

Einführung

DFB-Futsal-Cup 2009

Einführung

Mit Titelverteidiger UFC Münster an der Spitze des Teilnehmerfeldes wird der DFB-Futsal-Cup 2009 vom 20. bis 22. März in der Rhein-Ruhr-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr ausgetragen. Neben den Münsteraner, die bei der dritten Auflage 2008 das Finale gegen den TSC Stuttgart 6:3 gewonnen hatten, sind an drei Tagen sieben weitere Mannschaften mit von der Partie. Der UFC Münster hatte schon die Premierenveranstaltung 2006 für sich entscheiden können, 2007 lag der FV Eppelborn vorne.

"Durch die zahlreichen Angebote der DFB-Landesverbände ist ein enormer Anstieg der Teilnehmerzahlen und Wettbewerbe zu verzeichnen", sagt DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger. "Diesen Trend möchte der DFB in den nächsten Jahren weiter begleiten und ausbauen, um das langfristige Ziel einer landesweiten Futsal-Liga zu realisieren. Dazu ist es unerlässlich, kontinuierlich die notwendigen Strukturen weiter aufzubauen. Der offizielle DFB-Futsal-Cup ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung."



Offizielles Plakat des DFB-Futsal-Cups 2009 DFB

Die offizielle FIFA-Hallenfußballvariante Futsal, so Zwanziger weiter, biete sowohl den Aktiven als auch den Zuschauern ein spannendes Fußballerlebnis: "Neben dem geförderten Fair-Play-Gedanken zeichnet sich Futsal auch durch technische Finessen und spektakuläre Tore aus." Dazu trägt auch ein professioneller Futsal-Parkettboden bei, der in der Rhein-Ruhr-Sporthalle zum Einsatz kommt.

Das Turnier wurde in zwei Vierergruppen nach dem Modus "jeder gegen jeden" ausgetragen. Die Spielzeit betrug pro Partie einmal 20 Minuten. Nach Abschluss der Vorrunde ermittelten die Gruppenersten und -zweiten im Überkreuzvergleich die Finalisten. Der Sieger des DFB-Futsal-Cups 2009 wird am UEFA-Futsal-Cup 2009/2010 teilnehmen.

Folgende acht Teams nehmen in Mülheim an der Ruhr teil:

- VfV 06 Hildesheim (Niedersachsen)
- Futsal Hamburg (Hamburg)
- Futsal Team Neuenhagen (Brandenburg)
- UFC Münster (Westfalen)
- Futsal Panthers Köln (Mittelrhein)
- Eintracht Frankfurt (Hessen)
- TSC Stuttgart (Württemberg)
- SpVgg Ingelheim (Südwest)